

Amt für Mobilität und Infrastruktur
3794/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss

öffentlich

Sitzung am: 03.12.2024

Querungshilfen; Sachstand

Sachverhalt:

Zur Förderung des Fußverkehrs und Verbesserung der Verkehrssituation laufen derzeit diverse Maßnahmen zu Querungsstellen im Stadtgebiet.

1. Jakobstraße

Auf die Vorlage des Mobilitätsausschusses vom 22.5.2023 (TOP 6.1) wird verwiesen.

Die zunächst für den 28.10.2024 angekündigte Baustelle wurde aus liefer- und logistischen Gründen erst am 8.11.2024 eingerichtet und begonnen. Im Zuge der Baumaßnahme läuft eine Baustellensignalisierung an gleicher Stelle wie die Bestandsampel, sodass die sichere Querung für die Schülerinnen und Schüler durchgehend gewährleistet wird. Als Abschluss der Baumaßnahme ist die 50. oder 51. KW – abhängig von der Witterung - vorgesehen. Mit Abschluss der Maßnahme wird eine nach Regelwerk beleuchtete, markierte und beschilderte Fahrbahneinengung mit Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) die verkehrssichere Querung der Jakobstraße zur Erschließung der Schule sicherstellen.

2. Querungen Wolsdorfer Straße

Auf die Vorlage des Mobilitätsausschusses vom 13.9.2023 (TOP 7.1) wird verwiesen.

Im Zuge der Konzepterstellung und Bestandsaufnahme sowie der Überarbeitung der Schulwegpläne wurde festgestellt, dass der Querungsbedarf an der FSA

Marienhofstraße/Wolsdorfer Straße durch die Bushaltestelle ausgelöst wird und die Querung für den Schülerverkehr im Idealfall eigentlich in Höhe des Pilgrimsweg/Im Mittelfeld, also 100 Meter weiter zur Fußwegeverbindung „Im Mittelfeld“, liegen sollte. Durch die Aktualisierung der Schulwegpläne und der Erstellung des SUMP sowie durch die anstehende Novellierung der StVO sieht die Verwaltung nun die Möglichkeit gegeben, beide Stellen gleichzeitig mit einer Querungshilfe zu versehen. Für diese beiden Querungen beabsichtigt die Verwaltung nach Abschluss der Baustelle an der Jakobstraße ein Planungsbüro für die Erarbeitung einer Ausführungsplanung zu beauftragen.

3. Querung Kaiserstraße

Nachdem in den Sommerferien der Fußgängerüberweg an der Kaiserstraße (Höhe Verbindungsweg – Humperdinckstraße) umgesetzt wurde, fanden mit dem Ordnungsamt und der Polizei diverse Ortstermine zur Optimierung der Verkehrssituation statt. Die feste Beschilderung wurde in diesem Zuge nun auch umgesetzt. Die Verwaltung beobachtet weiter die Entwicklung und die Akzeptanz des Fußgängerüberwegs und wird kurzfristige Optimierungen treffen, wenn diese erforderlich sind – diese sind derzeit zur Thematik „Sichtbeziehungen“ nicht auszuschließen.

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnis.

Siegburg, 15.11.2024